

## **Inhaltsverzeichnis**

	<i>Seite</i>
<i>Vielen Dank ...</i>	2
<i>ADVANCE-Gurtzeuge – Willkommen an Bord!</i>	3
<i>Lieferumfang</i>	5
<i>Übersicht</i>	6
<i>Bildlegende</i>	7
<i>Optionen</i>	8
<i>Ausstattungsmerkmale und Eigenschaften des SUCCESS</i>	9
<i>Technische Daten</i>	10
<i>Farben</i>	10
<i>Betriebshinweise</i>	10
<i>Einstellungen</i>	10
<i>Einstellen der Schultergurte</i>	11
<i>Einstellen der Beinschlaufen</i>	11
<i>Einstellen des Brustgurtes</i>	12
<i>Sicherheitshinweise</i>	12
<i>Einbauen des Notschirmes</i>	13
<i>Kompatibilitätsprüfung</i>	16
<i>Windenschlepp</i>	17
<i>Doppelsitziges Fliegen</i>	17
<i>Protektoren</i>	17
<i>Übersicht Rückenprotektor mit Schlagschutz</i>	18
<i>Technische Daten</i>	18
<i>Einbauanleitung</i>	19
<i>Betriebshinweis</i>	19
<i>Inspektion und Pflege des Gurtzeuges</i>	20
<i>Kombinierbarkeit mit Gleitschirmen verschiedener Marken</i>	21

## **Vielen Dank ...**

*Du hast dich für ein ADVANCE-Gurtzeug entschieden – herzlichen Dank für dein Vertrauen.*

*Mit dem Gurtzeug SUCCESS hast du das neuste und gleichzeitig funktionellste Gurtzeugsystem erworben. Damit du dich von der ersten Minute an mit deinem neuen Gerät wohl fühlst, empfehlen wir dir, diese Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen. So lernst du das neue Gerät schnell und umfassend kennen.*

*Ausser den Informationen zum Flugbetrieb gibt dir diese Anleitung auch wichtige Betriebs- und Pflegehinweise für deine Sicherheit und Werterhaltung des neuen Gurtzeuges. Solltest du weitere Fragen oder Probleme haben, wende dich bitte an die Flugschule in deiner Region oder an den Importeur des jeweiligen Landes.*

*Diese Betriebsanleitung gehört als wichtiger Bestandteil zum Fluggerät. Bitte gib sie bei einem späteren Verkauf an den neuen Besitzer weiter.*

*Wir wünschen dir viel Freude mit deinem neuen ADVANCE-Gurtzeug und immer «happy landing».*

*Dein ADVANCE-Team*

## **DIE GURTZEUGE VON ADVANCE: WILLKOMMEN AN BORD!**

*Ebenso wie die Gleitschirme sind auch die Gurtzeuge von ADVANCE Hi-Tech-Produkte aus erstklassigen Materialien. Sie wurden zusammen mit unseren Wettkampfpiloten unter der Leitung von Robert GRAHAM entwickelt und sind das Resultat aus Tausenden von Stunden Flugerfahrung. In die neue Gurtzeuglinie wurden die aktuellsten technischen Innovationen integriert und in höchstem Qualitätsstandard verarbeitet.*

### **EIN KONZEPT – EINE PHILOSOPHIE**

*Die ADVANCE-Gurtzeuge sind speziell auf die ADVANCE-Gleitschirme abgestimmt, können aber natürlich auch mit allen anderen Schirmtypen geflogen werden. Die Höhe und der Abstand der Aufhängepunkte, die Anordnung der Gurte und die Position der Schnallen, die vielfältigen Einstellungsmöglichkeiten, das breite Sitzbrett und der integrierte Rücken-Airbag mit Schlagschutz ergeben Gurtzeuge, die zu den bequemsten und funktionellsten auf dem Markt gehören.*

*Die ADVANCE-Gurtzeuge verfügen über aktive und passive Sicherheitselemente:*

- *sie erfassen sämtliche Bewegungen, die vom Schirm kommen, und übertragen sie an den Piloten; dies ermöglicht einen aktiven Flugstil*
- *der hohe Sitzkomfort verhindert Rückenprobleme und Müdigkeit; dies fördert die Konzentration und damit die Sicherheit*
- *sie verfügen über einen Rücken-Airbag (Schaumstoff und PVC-Protector) und sind vorbereitet für die Montage eines Notschirms*

## **Das Gurtzeug SUCCESS**

*Bei diesem Modell kann der Notschirm optional unter dem Sitzbrett oder mittels Frontcontainer positioniert werden. Das neue Gurtzeug SUCCESS ist eine Weiterentwicklung des bestehenden Sortiments, bei welchem die Höhe und der Abstand der Aufhängepunkte, die Anordnung der Gurte, die Position der Schnallen, die vielfältigen Einstellmöglichkeiten, das breite Sitzbrett mit integriertem Rücken-Airbag und Schlagschutz beibehalten wurde.*

*Doch nicht nur das neue Design und die frei wählbare Position der Rettung macht den Unterschied aus: Ein wichtiger Fortschritt ist die verbesserte aufrechte Position des Piloten beim Start und Groundhandling. Seine Sitzfläche ist flexibler gestaltet worden und wird sich parallel zum Piloten aufrichten.*

*Die Notschirmaufhängung kann auf Wunsch zudem auch nur einseitig auf der rechten oder linken Seite geführt werden. Die einfache Bedienung der Rettung mittels Frontcontainer entspricht den Bedürfnissen auch für Flugschüler und Gelegenheits-Piloten.*

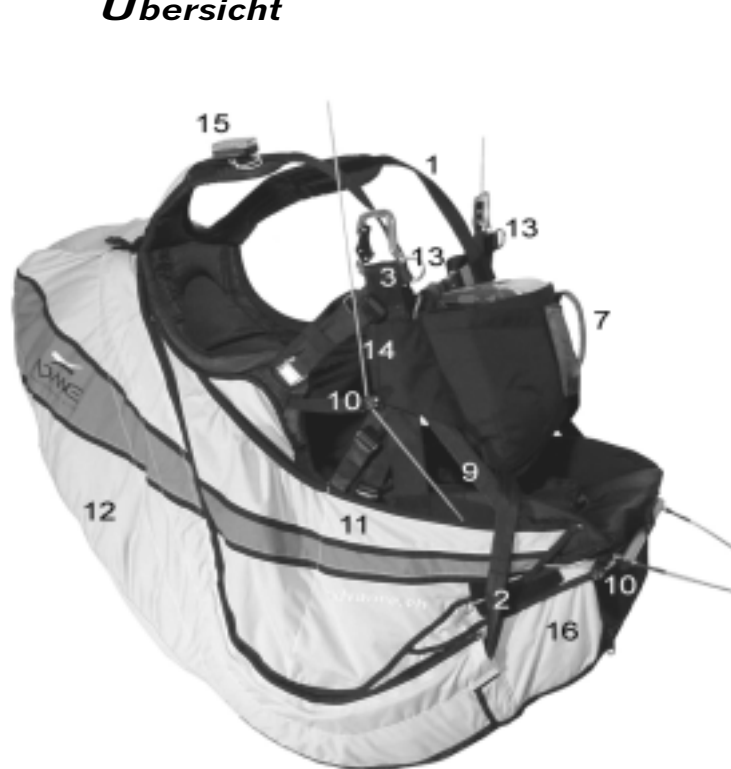
*Die Fixation des Notschirms mittels Frontcontainer ermöglicht die Montage der zusätzlichen Stauraumtasche. Ähnlich dem Cockpit-Ballast beträgt die zusätzliche Lademöglichkeit ein Volumen von ca. 9 lt.*

*Dank des optimierten Rücken-Protectors und der T-Schliesse entspricht das Gurtzeug SUCCESS den Gütesiegel-Anforderungen des Deutschen Hängegleiter Verbandes.*

## **Lieferumfang**

- *Gurtzeug SUCCESS*
- *2 Parafly Automatikkarabiner*
- *Rücken-Protector ( 16 cm Schaumstoff mit PVC-Schlagschutz)*
- *Automatische Schnellverschlüsse*
- *Safe-T System am Brustgurt (T- Schliesse)*
- *Notschirm-Innencontainer mit Griff und Aufhängegurten*
- *Demontierbare Stauraumtasche*

## Übersicht



## ***Bildlegende und Detailangaben***

- 1 *Schultergurte parallel laufend*
- 2 *Hauptverbindungsleine für Rettungssystem*
- 3 *Hauptaufhängung*
- 4 *Brustgurt*
- 5 *Schnellverstellung der Brustgurte mit Neoprenschutz*
- 6 *Safe-T-System am Brustgurt*
- 7 *Reissgriff für Rettungssystem*
- 8 *Leicht verstellbare Beingurten mit Polster*
- 9 *Individuelle Einstellung der Sitzbrettneigung*
- 10 *Leichtlaufende Umlenkrollen für Speedsystem mit Klett-Befestigung*
- 11 *Praktische, im Flug leicht erreichbare Seitentaschen mit Gummizug und Reissverschluss*
- 12 *Grosser Stauraum für Packsack im Rückenteil, Rückenprotektor plus Rückeninnentasche*
- 13 *Befestigungsringe für Cockpit-Ballast oder Schleppklinke*
- 14 *Klett-Befestigung für Frontcontainer Notschirm*
- 15 *Klett-Befestigung für Solario-Vario*
- 16 *Zusätzlicher Stauraum bei Notschirm-Montage mittels Frontcontainer*

## ***Optionen***

- *Frontcontainer*
- *Notschirm*



## **Ausstattungsmerkmale und Eigenschaften des SUCCESS**

*Das Gurtsystem SUCCESS wurde nach den neuesten ergonomischen Erkenntnissen und aus der Unfallforschung im Gleitschirmbereich entwickelt.*

<i>Bequem</i>	>	<i>grosser Komfort und hohe Stabilität</i>
<i>praktisch</i>	>	<i>zahlreiche Einstellmöglichkeiten und Taschen</i>
<i>sicher</i>	>	<i>ergonomischer Rückenprotektor mit Schlagschutz, ideale Notschirmposition</i>
<i>... und schön!</i>	>	<i>modernes Design, aerodynamische Form</i>

- *Sitzbrett Breite: M 34 cm, L 38 cm*
- *Sitzbrett Tiefe: M 41 cm, L 43 cm*
- *Höhe der Aufhängepunkte: 46 cm*
- *Gewicht ohne Notschirm: M 7.65 kg, L 7.95 kg*
- *Schnellverstellung der Brustgurte (37 bis 55 cm) mit Neoprenschutz*
- *Leicht verstellbare Beingurten mit Polster*
- *Individuelle Einstellung der Sitzbrettneigung*
- *Leichtlaufende Umlenkrollen für Speedsystem mit Klett-Befestigung*
- *Grosser Stauraum für Packsack im Rückenteil plus Rückeninnentasche*
- *4 praktische, im Flug leicht erreichbare Seitentaschen mit Gummizug und Reissverschluss*
- *2 Befestigungsringe für Cockpit-Ballast*
- *Klett-Befestigung für Frontcontainer Notschirm*
- *Klett-Befestigung für Solario-Vario*
- *Zusätzlicher Stauraum bei Notschirm-Montage mittels Frontcontainer*

## **Technische Daten**

- *Höchstzulässiges Pilotengewicht:* 100 kg
- *Gewicht ohne Notschirm:* 5.150 kg Gurtzeug  
2.500 kg Protektor mit Schlagschutz

## **Farben**

*Das Gurtzeug ist jeweils in verschiedenen Farbkombinationen erhältlich. Für Auskünfte betreffend der jeweilig aktuellen Farbgebung und des Designs stehen unsere ADVANCE-Händler gerne zur Verfügung oder siehe unter [checke unsere Homepage: advance.ch](http://advance.ch).*

## **Betriebshinweise**

### ***Einstellungen***

*Die Bilder in dieser Broschüre zeigen dir die verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten. Hänge das Gurtzeug an den Karabinern auf, setze dich hinein und schliesse Bein- und Brustgurte. Suche durch Ausprobieren der verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten diejenige Position, in der du am bequemsten sitzt.*

*Bedenke, dass Probesitzen mit bepackter Rückentasche und fixiertem Notschirm der Realität wesentlich näher kommt.*

*Wähle für den ersten Testflug ruhige Wetterbedingungen aus und wiederhole nach dem Flug falls nötig das Einstellungsprozedere zur Nachjustierung. Danach kannst du die Gurte fixieren, um die gefundene optimale persönliche Flugposition beizubehalten.*

*Beachte: Je gestreckter die Position des Piloten im Gurtzeug ist, desto träger bewegt sich er Pilot im Bezug zum Schirm. Dies kann im Extremfall die Gefahr des Eindrehens der Leinen verstärken.*

### ***Einstellen der Schultergurte***

*Die Schultergurte des Gurtzeuges SUCCESS lassen sich leicht entsprechend der Pilotengrösse und dessen erwünschten Sitzposition einstellen. Die Trimmer befinden sich auf Hüfthöhe und können leicht angepasst werden.*

### ***Einstellen der Beinschlaufen***

*Die Beingurte sollten so eingestellt werden, dass im Stand zwischen Bein und Schlaufe genügend Raum für eine Hand Platz bleibt (ca. 5 cm). Dies bietet Gewähr, dass nach dem Start problemlos und bequem die gewünschte Sitzposition eingenommen werden kann. Zudem wird so das dynamische Kurvenfliegen unterstützt.*

*Beachte: Es ist stets auf korrektes Einrasten der Klickverschlüsse zu achten!*

## ***Einstellen des Brustgurtes***

*Das Einstellen des Brustgurtes ermöglicht die Variation der Rückenunterstützung. Mit Hilfe der Trimmer kann der Pilot seine Sitzposition auch während des Fluges schnell und unkompliziert verstellen. Der relativ hoch angesetzte seitliche Brustgurt sorgt für eine effektive Rückenunterstützung und nimmt den Druck von den Schultern.*

*Wenn du mit einem ADVANCE Gleitschirm fliegst, empfehlen wir dir den Abstand des Brustgurtes auf etwa 37 - 40 cm zwischen den Karabinern einzustellen.*

*Der Brustgurt wird mittels den automatischen Schnellverschlüsse verschlossen. Integriert ist gleichzeitig das Safe-T-System, welches ein Herausfallen bei ungewollt geöffneten Beingurten verhindert.*

## ***Sicherheitshinweise***

*Alle Einstellungen am Gurtzeug sollten unbedingt vor dem Flug erfolgen, egal um welche Marke und Typ es sich handelt. Eine korrekte Einstellung des Gurtzeuges trägt massgeblich zur richtigen Funktion, Sicherheit und Flugkomfort bei.*

*Die ADVANCE Gleitschirme werden mit ADVANCE Gurtzeugen konzipiert und getestet. Ein Gurtzeug, das nicht sauber eingestellt ist, kann die Schirmkontrolle beeinträchtigen. ADVANCE lehnt hierfür jede Haftung ab.*

## **Einbauen des Notschirmes**

*Das Modell SUCCESS ist vorbereitet für das Anbringen des Notschirmes an aerodynamisch idealer Position unter dem Sitzbrett oder mittels Frontcontainer.*

*Für die Montage der Rettung unter dem Sitzbrett werden Aufhängung, Container und Griff mitgeliefert. Den Notschirmgriff kannst du wahlweise seitlich links oder rechts montieren; er ist sehr gut sichtbar und schnellstens erreichbar.*



*Für die Montage eines Frontcontainers sind entsprechende Klettverschlüsse angebracht (ideal passend für das Cockpit Notschirm von ADVANCE).*

*Die korrekte Montage eines Notschirms ist nicht kompliziert, muss aber genau und sorgfältig ausgeführt werden – schliesslich geht es um deine Sicherheit. Falls du unsicher bist, zögere nicht, jemanden mit entsprechender Erfahrung respektive deinen Händler beizuziehen!*

*Zur Verbindung des Notschirms mit dem Gurtzeug mußt du die Hauptverbindungsleine des Gurtzeugs (Nr 2 der Übersicht auf Seite 6) mit der Hauptverbindungsleine deines Rettungsgerätes verschlaufen oder mit einem geeigneten Schraubschäkel befestigen (siehe Abbildung).*

*Beim Verschlaufen muß Du darauf achten, daß die Verbindung genau in der Mitte der beiden Hauptverbindungsleinen zustande kommt, weil ein Durchrutschen der Verschlaufung im Fall einer Rettungsauslösung Wärme entwickelt, die das Material schädigen kann. Bei Verwendung eines Schäkels solltest du die Mitte der Hauptverbindungsleinen mit einem Klebeband im Schäkel fixieren.*

*Wenn Du einen Frontcontainer benutzt, darfst du die Hauptverbindungsleine des Gurtzeuges von den Aufhängepunkten an der Schulter nur an einer Seite nach unten führen.*

*Der mitgelieferte Griff kann leicht mit den Innencontainer aller gängigen Rettungsgeräte verschlauft werden.*

*Am Griff für das Rettungsgerät sind zwei Einschlaufmöglichkeiten angebracht, eine lange und eine kurze Version. Immer wenn der Innencontainer des Rettungsgerätes eine Schlaufe an der Seite hat, muss diese mit der kurzen Schlaufe des Griffes verschlauft werden (Abbildung 1). Diese kurze Verbindung ermöglicht ein optimales Werfen der Rettung.*

*Nur wenn der Innencontainer des Rettungsgerätes eine Schlaufe ausschließlich in der Mitte hat, sollte die lange Schlaufe des Griffes verwendet werden (Abbildung 2).*

*Abbildung 1*

*Der Container wird mit dem Griff mittels kurzer Schlaufe an der Seite verbunden*



*Abbildung 2*

*Der Container wird mit dem Griff mittels langer Schlaufe in der Mitte verbunden*



*Es in jedem Fall ist sicherzustellen, dass die Öffnungskraft für das Rettungssystem 70 N nicht überschreitet. Wir empfehlen, einen der beiden Splinte mittels eines Bindfadens mit definierten Reisskraft zu sichern. Die zu überwindende Sollbruchstelle soll 50 N betragen.*

*Sollbruchstelle mit Bindfaden  
zwischen Splinte und Lasche*



### **Kompatibilitätsprüfung**

*Jede Neukombination von Rettungsgeräten und Gurtzeugen muss nach dem ersten Packen durch den Hersteller des Gurtzeuges oder durch eine von ihm eingeschulte und beauftragte Person nachgeprüft werden.*

*Die Betätigung des Rettungsgerätes muss aus der Flugposition heraus einwandfrei und entsprechend den Vorgaben der Bauvorschriften möglich sein.*

## **Windenschlepp**

*Die ADVANCE-Gurtzeuge eignen sich auch für den Windenschlepp. Die Schleppklinke kann mittels Reepschnüren oder Schraubkarabiner direkt an den Gurtzeugkarabinern oder an den Befestigungsringen fixiert werden. Bestehen bei der Anbringung Zweifel, sollte in jedem Fall der Windenfahrer oder eine vom Hersteller autorisierte Person konsultiert werden.*

## **Doppelsitziges Fliegen**

*Das Gurtzeug Success eignet sich aufgrund seiner Dimension grundsätzlich nicht für doppelsitziges Fliegen – weder für Piloten noch den Passagier.*

## **Protektoren**

*Der von ADVANCE mitgelieferte Rückenprotektor mit Schlagschutz ist zum Schutz des Rückenbereiches für Gleitschirmflieger konzipiert und soll bei missglückten Starts und Landungen Verletzungen mindern.*

*Der Protektor besteht aus einem stossabsorbierendem Spezialschaum, fünf Luftkammern und einer Nylonhülle. Der Innenschaum ist um 5% grösser als die Aussenhülle, was eine geringere Bauhöhe zulässt. Zusammen mit den räumlich geschnittenen Aussenzellen, verleiht es dem Protektor sehr gute Belastungswerte. Bei einem Aufprall des Gleitschirmpiloten, drückt es die in den Luftkammern gespeicherte Luft verzögert nach aussen und vernichtet so zum Grossteil die entstehende Aufprallenergie. Dadurch wird das Risiko einer Rückenverletzung erheblich gemindert.*

*Der verwendete Protektor ist nicht frei kompatibel mit anderen Gurtzeugen; er entspricht in Verbindung mit dem Gurtzeug SUCCESS den Gütesiegel-Anforderungen des DHV.*

### **Übersicht Rückenprotektor mit Schlagschutz**

- 1 Komprimierbarer Schaumrückenprotektor
- 2 Schlag und Durchdringungsschutz

### **Technische Daten**

Gewicht:	2,100 kg
Innenmaterial:	PU-Spezialschaum
Dimensionen:	Höhe 85 cm
	Sitzbreite 33 cm
	Länge 50 cm
Lebensdauer:	5 – 7 Jahre



## **Einbauanleitung**

*In der Regel genügt es, das Protektorfach des Gurtzeuges zu öffnen und den kompletten Rückenprotektor einzuschieben. An der Protektorhülle ist zum Fixieren des Schlagschutzes ein Klett angebracht.*

*Der Protektor muss in jedem Fall in dem dafür vorgesehenen Fach eingebaut werden, damit er bei einem Aufprall nicht rutschen kann.*

## **Betriebshinweis**

*Besonders bei Sicherheitstrainings über dem Wasser sollte dem Umstand Beachtung geschenkt werden, dass der Protektor im Wasser Auftrieb erzeugt und den Piloten in eine „Kopf nach unten“-Position bringen kann.*

*Ausserdem besteht die Gefahr, dass sich der Protektor bei längerem Aufenthalt im Wasser voll saugt und den Piloten nach unten zieht.*

*Die Protektoren sind alle wartungsfrei, sollte jedoch nach einem Aufprall auf alle Fälle nach möglichen Schäden untersucht werden. Die Lagerung mit aggressiven Stoffen und bei grosser Hitze über einen längeren Zeitraum sollte vermieden werden.*

## **Inspektion und Pflege des Gurtzeuges**

*Das Gurtzeug SUCCESS wurde für hohe Belastungen und extreme Beanspruchung konzipiert. Dementsprechend wurden bei der Wahl der Materialien besonders hohe Kriterien angesetzt. Da jedoch die Lebensdauer in hohem Masse von der Achtsamkeit des Benutzers abhängig ist, empfehlen wir das Gurtzeug immer wieder auf Abnutzungserscheinungen hin zu untersuchen und gegebenenfalls Komponenten auszuwechseln.*

*Insbesondere ist darauf zu achten, dass schadhafte Nähte umgehend von einer autorisierten Werkstätte erneuert werden.*

*Die Lebensdauer eines Gurtzeuges hängt massgebend von der richtigen Pflege ab. Führe an deinem Gurtzeug keine Modifikationen aus und fliege nie mit einem Gurtzeug, dessen Gurte in irgendeiner Weise beschädigt sind. Bringe dein Gurtzeug nicht mit Lösungsmitteln in Kontakt und vermeide die Nähe von Hitzequellen.*

*Kontrolliere vor jedem Flug, ob der Notschirmgriff die richtige Position hat und ob die Metallhäckchen der Notschirmtasche sauber sitzen.*

*Mindestens einmal im Jahr empfiehlt sich eine Gesamtkontrolle des Gurtzeuges: Zustand der Nähte und Gurte, Funktionieren der Verschlüsse. Vergiss nicht, dass der Notschirm regelmässig zu lüften und neu zu falten ist.*

*Benütze zum Reinigen deines Gurtzeuges nur Süsswasser und neutrale Seife, nie jedoch chemische Reinigungsmittel; sie könnten das Material schwächen. Lasse das Gurtzeug an einem durchlüfteten Ort im Schatten trocknen.*

## ***Kombinierbarkeit mit Gleitschirmen verschiedener Marken***

*Das Gurtzeug SUCCESS kann mit jedem Gleitschirm geflogen werden – es bestehen keinerlei Einschränkungen.*

*Für weitere Auskünfte oder bei Unklarheiten stehen wir gerne zur Verfügung – am schnellsten geht's per e-Mail an [info@advance.ch](mailto:info@advance.ch) oder checke unsere Homepage [www.advance.ch](http://www.advance.ch).*

*ADVANCE Thun AG  
Seestrasse 14  
CH – 3602 Thun*

*Fassung Juli 2002*